

## PRESSEMITTEILUNG

### RISIKO BAUSTAUB

#### **Neues Staubbindemittel von Ha-Be Betonchemie minimiert Belastung**

**Hamel, 08.10.2020: Auf Großbaustellen werden täglich mehrere Tausend Kubikmeter Gesteinskörnung, Sand, Zement zur Herstellung von Beton bewegt. Dabei werden Unmengen Staub aufgewirbelt – eine erhebliche Belastung für Mensch und Umwelt. Mit Ha-Be Dust Collector 100 stellt Ha-Be Betonchemie ein hocheffizientes Produkt zur Reduzierung von Staubemissionen vor.**

Staubentwicklungen auf Baustellen sind nicht nur für Bauarbeiter gesundheitsschädlich. Kontinuierlich dem Staub ausgesetzt, können auch Anwohner und Passanten verärgert werden. Ist es außerdem trocken und windig, wird der Staub oft kilometerweit verteilt. Die Anforderungen an den Immissionsschutz sind daher streng geregelt, Bauherren in der Pflicht, Staubemissionen zu vermeiden.

Ha-Be Betonchemie hat mit Ha-Be Dust Collector 100 ein Produkt entwickelt, das Staubemissionen erheblich reduziert. „Die herkömmliche Methode der Staubbindung mit Wasser erfordert einen extrem hohen Wasserbedarf und ist vor dem Hintergrund der zunehmenden Ressourcenknappheit nicht mehr zu verantworten. Insbesondere in trockenen, heißen Ländern müsste nahezu stündlich gewässert werden, um Staub erfolgreich zu binden. Mit Ha-Be Dust Collector 100 bieten wir eine hocheffiziente, ressourcenschonende Alternative“, informiert Stefan Vahlefeld, bei Ha-Be verantwortlich für den Vertrieb Deutschland Mitte.

Gemäß Artur Scherle, Leiter der Anwendungstechnik bei Ha-Be, eignet sich das neue Staubbindemittel für alle staubenden Oberflächen und Schüttgüter, etwa Kies, Sand, Split, Hüttsand oder Gesteinsmehl, und verfestigt diese je nach Feinheit. Der Auftrag erfolgt mit einem herkömmlichen Sprühsystem für wasserbasierte Lösungen. „Bei stark staubenden Flächen empfehlen wir eine Rohstoffmenge von 10%, 2 kg pro m<sup>2</sup> sind für eine vollständige Benetzung der Oberfläche erforderlich. Bei geringer bis mittlerer Staubentwicklung reichen 5% der Rohstoffmenge aus, pro m<sup>2</sup> werden 2,5 kg benötigt“, informiert Scherle.

Die Wirksamkeit des Produktes wurde auf unbefestigten Teststrecken geprüft. Das Ergebnis laut Scherle: Die 10%ige Lösung reduziert die Staubentwicklung um mehr als 90% und trägt wesentlich zum Schutz von Mensch und Umwelt bei. Die staubbundene Wirkung ist langanhaltend, ein einmaliger Auftrag reicht mindestens für eine Woche aus. Die behandelte Oberfläche ist außerdem sehr widerstandsfähig gegenüber Winderosionen und LKW-Verkehr, was Materialverluste erheblich minimiert.

„Neben der Zuverlässigkeit des Produktes ist die Unbedenklichkeit entscheidend. Unter Berücksichtigung der empfohlenen Auftragsmenge führt Ha-Be Dust Collector 100 zu keiner Veränderung der chemischen Eigenschaften des behandelten Materials“, erläutert Scherle. Und Vahlefeld ergänzt: „Der Unbedenklichkeitsnachweis gilt auch für die Umwelt. Das Institut Corporate Scientific Services der Henkel AG hat den Ha-Be Dust Collector 100 eingehend geprüft. Das Produkt ist weder für Menschen noch für Wasser- oder Bodenorganismen schädlich.“

Auf Baustellen im Nahen und Mittleren Osten werde mit Ha-Be Dust Collector 100 bereits sehr erfolgreich Staub gebunden. Vor dem Hintergrund

der trockenen Sommer sei das Produkt zunehmend auch für unsere Regionen interessant.

*(Zeichen: 3.268)*

## HINTERGRUND

Die Ha-Be Betonchemie GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Hameln, Niedersachsen. Das Unternehmen beschäftigt ca. 250 Mitarbeiter an 21 Standorten in Europa und dem Nahen und Mittleren Osten. Ha-Be vereint langjährige betontechnologische Kompetenz mit anwendungsorientierten Produktlösungen. Die Produktion von Betonzusatzmitteln, Oberflächenschutz, Betonfarbe und Fasern, verbunden mit einer eigenen Baustoffprüftechnik sowie einer eigenen Logistik machen Ha-Be in der Branche einzigartig. Verlässliche Partnerschaft, Kundenorientierung, Effizienz und Nachhaltigkeit sind wesentlicher Teil der Unternehmenskultur.